

Antrag 307/I/2025**KDV Reinickendorf****Der Landesparteitag möge beschließen:****Empfehlung der Antragskommission****erledigt durch 151/II/2025 (Konsens)****Berliner Norden weiterhin direkt mit dem Flughafenexpress an den BER anbinden!**

1 Die SPD Berlin und die SPD AGH Fraktion setzen sich da-
 2 für ein, dass der FEX auch nach Eröffnung der „Dresd-
 3 ner Bahn“ weiterhin über Gesundbrunnen direkt zum BER
 4 fährt und damit den Berliner Norden an den Flughafen an-
 5 bindet.

6

Begründung

8 Der FEX soll zukünftig über das Südkreuz führen anstatt
 9 Gesundbrunnen. Grund dafür ist die Wiederbelebung der
 10 Dresdener Bahn Vgl: [Internet-Link]

11 1. Zentrale Lage und Anbindung an den Norden Ber-
 12 lins: Berlin Gesundbrunnen ist ein zentraler Ver-
 13 kehrsknotenpunkt im Norden der Stadt und bie-
 14 tet eine direkte Anbindung an den dicht besiedel-
 15 ten nördlichen Teil Berlins sowie an die angrenzen-
 16 den Regionen Brandenburgs. Dies ermöglicht es, ei-
 17 ne größere Bevölkerungsgruppe an den Flughafen
 18 anzubinden, insbesondere aus den Bezirken Reini-
 19 ckendorf, Pankow und Wedding.

20 1. Verknüpfung mit wichtigen Bahnstrecken: Gesund-
 21 brunnen ist ein zentraler Fernbahnhof, der wichtige
 22 Verbindungen nach Norden und Nordwesten bietet
 23 (z. B. Hamburg, Rostock). Eine Führung des FEX über
 24 diesen Knotenpunkt würde nicht nur Berlinerinnen
 25 und Berlinern, sondern auch Reisenden aus diesen
 26 Regionen einen direkteren Zugang zum Flughafen
 27 BER ermöglichen.

28 1. Entlastung des S-Bahn-Rings: Südkreuz ist bereits
 29 stark frequentiert und liegt auf dem südlichen Ab-
 30 schnitt des Berliner S-Bahn-Rings. Eine Führung des
 31 FEX über Gesundbrunnen würde den S-Bahn-Ring
 32 entlasten und die Verteilung der Verkehrsströme
 33 optimieren.

34 1. Bessere Erreichbarkeit für den Norden und die Mitte
 35 Berlins: Während Südkreuz den Süden und Westen
 36 Berlins besser bedient, ist Gesundbrunnen optimal
 37 für Menschen, die aus der Mitte und dem Norden
 38 der Stadt reisen. Dadurch wird eine bessere geogra-
 39 phische Abdeckung gewährleistet.

40 1. Entlastung von Straßen und Flughafenzubringern:
 41 Durch die direkte Anbindung von Gesundbrunnen
 42 an den FEX könnten mehr Menschen den öffentli-
 43 chen Nahverkehr als Alternative zum Auto nutzen,
 44 was den Verkehr auf den Straßen und Zubringern
 45 zum Flughafen reduzieren würde.

46 Insgesamt würde eine Führung des FEX über Berlin Ge-
 47 sundbrunnen eine breitere Bevölkerungsgruppe anspre-
 48 chen, die Anbindung des nördlichen Berlins und der Regi-

LPT I-2025: Überwiesen an FA XI – Mobilität**Stellungnahme FA Mobilität - Empfehlung: Zustimmung****Begründung:**

Mit der Verlängerung des FEX über den Hauptbahn-
 hof hinaus zum Bahnhof Gesundbrunnen würden sich
 für Pankow, Buch, Wedding und Reinickendorf attraktive
 Fahrzeitverkürzungen zum Flughafen BER ergeben, ohne
 dass Investitionen in das Schienennetz notwendig sind.
 Der Bahnhof Gesundbrunnen ist in Nord-Süd-Richtung
 besser an das S-Bahn- und U-Bahn-Netz als der Haupt-
 bahnhof angebunden. Ein großer Teil der S-Bahnen läuft
 am Hauptbahnhof vorbei (via Friedrichstraße), Gleiches
 gilt für die U-Bahn-Line 8, die über Gesundbrunnen mit
 einmaligem Umsteigen erreichbar wäre.

Fahrplanstudien des VBB zeigen, dass nach Abschluss des
 Ausbaus und der Elektrifizierung der Bahnstrecke Berlin –
 Stettin, die in Südkreuz endenden Regionalexpress-Züge
 aus Stettin bis in den Flughafenbahnhof verlängert wer-
 den könnten, ohne dass zusätzliche Umläufe erforderlich
 wären. Diese stündlich verkehrende Linie könnte in den
 Flughafen-Express integriert werden, so dass gleichzeitig
 sowohl Gesundbrunnen als auch Bernau angebunden wä-
 ren.

49 on verbessern und den Verkehr nachhaltiger gestalten.
50 Die Bahn informiert weder ausreichend über die neue
51 Streckenführung, noch bietet sie Alternativen an. Und
52 dass obwohl der Gesundbrunnen einer der meistfrequen-
53 tierten Bahnhöfe Berlins ist. Laut den Zahlen von 2019
54 aus der Drucksache 19/20455 auch mit mehr Fahrgästen
55 täglich (203.000) als das Südkreuz (179.000). Daher muss
56 die Streckenführung des FEX weiterhin über den Gesund-
57 brunnen laufen oder eine adäquate Alternative angebo-
58 ten werden. Der FEX am Gesundbrunnen ist nicht nur für
59 die Anbindung an den BER essenziell, sondern auch eine
60 wichtige Route zum Hauptbahnhof und Ostkreuz und ent-
61 lastet so die Ringbahn.